

**Bezirksausschuss 21 Pasing- Obermenzing
Protokoll des UA Soziales und Jugend
am 25. Juni 2013**

Anwesend: G. Geitz, E. Hayn, E. Lang, M. Mirwaldt, S. Pilsinger
G. Cammerer (Vorsitz- Protokoll)

Entschuldigt: H. Brüser

Alle Empfehlungen einstimmig

Tagesordnung

1. Bürgerpost an den BA 21

- Kinderkrippe Gustav- Meyrink-Straße 1; Zufahrtssituation

Brief wird an das Baureferat geleitet.

2. Stadtrats- und Ausschussbeschlüsse

Ausschuss für Bildung und Sport vom 12.06.2013

**- Planung Freiamt; Schulen/Bildungszentrum, Kinderbetreuungseinrichtungen;
Sitzungsvorlage Nr. 08-14/ V 11589**

Zur Kenntnis

3. Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 12.06.2013

**- Haushaltsrückstellungen für den Sozialen Wohnungsbau; Ausschöpfung aller im
Programm „Wohnen in München V“ vorgesehenen Gelder (Empfehlung Nr. 08-14 / E
01719 der Bürgerversammlung des 5. Stadtbezirkes Au- Haidhausen vom 07.02.13);
Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 12050**

„Antrag der Referentin: 1. Von den Ausführungen der Referentin zu der Thematik der
Ausschöpfung aller im Programm „Wohnen in München V“ vorgesehenen Gelder, wird
Kenntnis Genommen.“

Zur Kenntnis

**4. Beschluss des gemeinsamen Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung und
des Ausschusses für Bildung und Sport vom 12.06.13**

**- Arbeitsgruppe Ausbauoffensive Kindertageseinrichtungen, Sachstandsbericht zum
31.03.13; Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 11869**

Sachstandsbericht nach einem weiterem Jahr Tätigkeit der AG Ausbauoffensive
Kindertageseinrichtungen. Ziel ist es weiterhin, bebaubare Grundstücke oder geeignete
Gebäude für Kindertageseinrichtungen zu ermitteln und notwendiges Baurecht zu schaffen,
um das Versorgungsziel von 60% für Krippeneinrichtungen zu erreichen.

Zur Kenntnis

5. Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 12.06.2013

**- Seniorenpolitisches Programm unter Einbeziehung der Referate (Antrag Nr. 08-14 / A
03090 von Herrn Stadtrat Dr. Babor vom 06.02.12) ; Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 12206**
(...) „Insgesamt ist festzustellen, dass in der Münchner Stadtverwaltung bereits verschiedene

Konzepte und Programme zum Thema „Seniorinnen und Senioren“ existieren oder in
Bearbeitung sind. Gleiches gilt für die städtischen Gesellschaften. Zahlreiche Maßnahmen
wurden realisiert und sind geplant. mit der aktuellen Studie „Älter werden in München“ wird
darüber hinaus der integrierte und teilräumliche Ansatz gestärkt.“

Antrag der Referentin

1. „Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung und das Sozialreferat werden beauftragt
bzw. gebeten, den Stadtrat nach Abschluss der Studie „Älter werden in München“ über die

Ergebnisse zu informieren und in Zusammenarbeit mit dem Referat für Gesundheit und Umwelt einen Vorschlag zu unterbreiten, wie mit den Ergebnissen umgegangen wird, um ein stärker integriertes Vorgehen im Bereich der kommunalen Seniorenpolitik und bei der Umsetzung der Handlungsempfehlungen zu fördern.“ Zur Kenntnis

6. Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 19.06.2013

- Demografiebericht München – Teil 2; Kleinräumige Bevölkerungsprognose 2011 bis 2030 für die Stadtbezirke; Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 11936 (Bekanntgabe)

Nach der Planungsprognose, die dem Stadtrat am 05.12.2012 (Vorlagen- Nr. 0814/ V 10686) bekannt gegeben wurde, wird die LHM bis 2030 auf über 1,65 Mio. Wohnberechtigte anwachsen. Zur Kenntnis

7. Referat für Bildung und Sport

Kinder- und Jugendhilfeausschuss vom 02.07.2013

- Kindertagesstätten sonstiger Träger; Kinderkrippe an der Bodenstedtstraße 58, Leistung eines Baukostenzuschusses; Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 12263

Antrag des Referenten

„ Der Kinder- und Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Antrag des Referenten im Ausschuss für Bildung und Sport zuzustimmen“ Zur Kenntnis

8. Post an den BA von der Stadtverwaltung

Direktorium

- Fragenbogen des Sozialreferates, Stabstelle Gemeinwesenmediation, zu Konflikten im öffentlichen Raum

Stellungnahme des BA 21 Pasing- Obermenzing:

Der BA 21 Pasing- Obermenzing hat sehr gute Erfahrungen im Bereich Konflikten im öffentlichen Raum gemacht. Bürgerbeiräte wurden gegründet und Beauftragte ernannt. Sie berichten und Informieren über die Aktuelle Entwicklungen vor Ort.

Die Vernetzung mit der Nachbarschaft im Stadtteil, Einrichtungen, Schulen, Kindertageseinrichtungen, Polizei helfen ins Gespräch zu kommen und Lösungen für den Konflikt zu finden. Der BA 21 Pasing- Obermenzing in seinen Politische Verantwortung kann Präventives Konfliktmanagement bis zu einer bestimmte Grenze leisten. Mediation, Fortbildungen, Supervisionen, Beratungen können Situationen entschärfen, die Atmosphäre entspannen, Missverständnisse zu klären und eine Basis für gegenseitiges Verständnis schaffen.

Wir begrüßen sehr, dass die Stelle für Gemeinwesenmediation ihren Bürgerinnen und Bürger unbürokratisch eine Vermittlung bei Konflikten im gesamten Stadtgebiet bietet.

9. Städtische Friedhöfe München

- Anschaffung von Transporthilfewagen auch für den Friedhof Obermenzing;

Antrag des BA 21 Nr. 08-14 / B 04749 vom 09.04.2013

„ Die Städtischen Friedhöfe München werden gerne auch für den Friedhof Obermenzing prüfen, ob dort Transportmöglichkeiten in Form von Leihschubkarren für die Besucherinnen und Besucher bereitgestellt werden können. Die Entscheidung darüber wird noch im Jahr 2013 erfolgen.“ Zur Kenntnis

10. Referat für Bildung und Sport

- Zuschüsse für Kinderbetreuung an die Freie Waldorfschule München

(...) „ Die LHM ist jedoch in ihrer Rolle als Sachaufwandsträgerin nur für staatliche Grund-, Mittel- und Förderschulen zuständig (vgl. Art. 8 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes- BaySchFG). Daran angelehnt gewährt die Landeshauptstadt München den freiwilligen Zuschuss für Personalaufwand ebenfalls nur an Mittagsbetreuungen an staatlichen Grund-, Mittel- und Förderschulen. Die Förderung und

Unterstützung privater Schulen obliegt dem Freistaat Bayern (Art. 29 BaySchFG). Es ist der LHM insofern leider nicht möglich, die Mittagsbetreuung der Freien Waldorfschule München zu fördern. Dies würde die Rahmenbedingungen- insbesondere der klaren Trennung, die der Freistaat Bayern bezüglich der Finanzierung zwischen staatlichen und privaten Schulen vorgenommen hat – außer Acht lassen.“ Zur Kenntnis

11. Stadtwerke München GmbH

- Neue Bäderpreise; „Teenie-Preis“ im Westbad

„ Der Teenie-Preis im Westbad ist ein Sonderangebot, das unter Ziffer 11 unseres Preisblattes fällt. Hier ist geregelt, dass zur besonderen Ausnutzung von Schwachlastzeiten Sonderangebote eingeführt werden können. Üblicherweise werden diese Sonderangebote nicht separat in die Preisliste aufgenommen. Der „Teenie-Preis“ wird aber vor Ort über Plakate im Westbad beworben. Und die Nachfrage zeigt, dass das neue Angebot gut angenommen wird: Pro Samstag nutzen rund 50 Jugendliche den Teenie-Preis.“
Zur Kenntnis

12. Stadtwerke München GmbH

-Anliegen aus der Grundschule am Schererplatz; Beeinträchtigungen durch Erweiterung der Fernwärme (Antrag aus der BA- Kindersprechstunde vom 19.04.2013)

„ Am Schererplatz wurde dieses Jahr keine Fernwärmemaßnahme in Richtung Gräfstraße durchgeführt.“ (...) „ Auch nach eingehender Recherche konnten wir der örtlichen Beschreibung im betreffendem Zeitraum nach auch keine andere Maßnahme der SWM (Gas, Wasser, Strom) zu ordnen. Auch eine Ortsbegehung am 04.06.2013 hat keine weiteren Erkenntnisse ergeben.“ Zur Kenntnis
Kopie an Frau Lang und Frau Högen

13. Selbsthilfezentrum München

- Münchner Selbsthilfejournal einBlick 02/2013

Die neue Ausgabe des Münchner Selbsthilfejournals einBlick liegt vor, unter der Adresse:
<http://www.shz-muenchen.de/fileadmin/shz/downloads/einBlick/einBlick-2-2013.pdf>

14. Management für Immobilien AG (mfi)

- Defibrillator für die Pasing Arcaden

„ Wir möchten Ihnen hiermit mitteilen, dass wir seit Eröffnung im März 2011 über einen Defibrillator in den Pasing Arcaden verfügen. Diese Defibrillator befindet sich an den Kundeninformation im Erdgeschoss. Ferner möchten wir Sie darüber in Kenntnis setzen, dass wir ebenso in Erste Hilfe ausgebildete Selbsthilfekräfte im Haus haben.“ (...) „Ebenso verfügen wir über einen Beatmungsbeutel und Erste Hilfe Materialien“ Zur Kenntnis

15. Ortstermin Immermannplatz vom 19.06.2013

Siehe Protokoll

Graciela Cammerer
UA Vorsitzende